

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 249. Samstag den 23. October 1858.

## Gefunden

ein Portemonnaie, einige Silbermünze und Kupfergeld enthaltend.

Wiesbaden, den 22. October 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

## Straßenreinigung.

Donnerstag den 4. November d. J. Vormittags 10 Uhr wird die Reinigung der vor den Militärbauten liegenden Straßentheile und Trottoirs für das nächste Jahr öffentlich wenigstbietend versteigert.

Wiesbaden, den 18. October 1858.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

## Fouragelieferung.

Wegen eingelegten Nachgebots soll die Lieferung der Fourage für die Dienstpferde der Garnisonen Wiesbaden und Diebrich pro 1859 Donnerstag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr auf dem Artillerie-Bureau zu Wiesbaden zum drittenmal öffentlich mit Ausschluß fernerer Nachgebote versteigert werden.

Ausländische Concurrnz ist zulässig.

Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 18. October 1858.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

## Bekanntmachung.

Frau Rittmeister Müller aus Wien läßt Montag den 25. October, Morgens 9 Uhr anfangend, in dem Hause des Herrn Daniel Kraft, Louisenstraße No. 18, wegen Wohnortsveränderung allerlei Hausmöbel von Mahagoni- und Nußbaum-Holz, namentlich Kanapes, Stühle, Tische, Schränke, Kommode zc. und sonstige Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 18. October 1858.

7045

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 26. October Nachmittags 3 Uhr sollen die nachgelassenen Effecten des dahier verstorbenen Großherzoglich Badischen Actuars Des aus Eberbach, in Kleidungsstücken und in einer silbernen Taschenuhr bestehend, im Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. October 1858.

7173

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

In hiesiger Gemeindefasse liegen 1100 fl. Kapital gegen doppelte Sicherung zum Ausleihen bereit.

Sonnenberg, den 14. October 1858.

Der Bürgermeister.  
Pfeiffer.

305

### Bekanntmachung.

Montag den 25. October l. J. Nachmittags 2 Uhr werden am Mainufer in der Gemarkung Hochheim an der Rosheimer Grenze anfangend, circa 300—400 Gebund Weiden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Hochheim, den 16. October 1858.

Der Bürgermeister.  
Kullmann

217

Ein Paar Damenstiefelchen von Herrn Schuhmachermeister Schäfer erhalten zu haben wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.  
v. Köppler.

423

### Bekanntmachung.

Der Preis der **Coaks** in der hiesigen Gasfabrik ist bis auf Weiteres

auf 48 fr. per Str. bei kleineren Quantitäten und

" 42 " " " bei Abholung von mindestens 10 Str.

festgesetzt.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhrn à 3 fr. per Str. übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, den 15. October 1858.

7104

## Photographische Anstalt

von **F. Brechtel,**

Geisbergweg No. 23.

**Portraits** werden täglich aufgenommen.

6580

## Süße Milch

von heute an per Maas 10 fr. bei

7085

S. Matern, obere Webergasse No. 19.

## Holz-Schuhe und -Stiefeln,

der obere Theil von Leder, der untere von Holz, sind zu haben bei

7174

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4089

# Obstaussstellung.

Falls Kisten, Körbe und Fässer, in welchen Obst oder Trauben zur Ausstellung eingesendet worden sind, zurückgenommen werden wollen, beliebe man sich an den Unterzeichneten oder an Herrn Verwalter Schweißguth in der Industriehalle, woselbst jene Gegenstände aufbewahrt worden, zu wenden. Die bis zum 30. November nicht reclamirten Gegenstände werden zum Besten der Ausstellungscasse versteigert.

Wiesbaden, den 20. October 1858.

Professor **Dr. Medicus,**

7175

Geschäftsführer.

## Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn E. Ringl in Schaffhausen (Schweiz),

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätzig bei  
Briefe und Gelber franco.

**A. Flocker.** 99

## Neuchâtelers Francs 10 Loose,

Ziehung am 1. November l. J.,

ausgestattet mit bedeutenden Treffern.

Obligationsloose à 5 fl. das Stück bei

7132

**Hermann Strauss.**

## Hammelfleisch

erste Qualität per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

7176

**L. Scheuermann,** Wegergasse No. 13.

Dammstraße No. 26 sind gute **Birn** und **Äpfel**, als: Borsdorfer-, Calville-, Rainette-, Himbeerapfel, Schafnase, braune Madäpfel etc. zu verkaufen.

7177

# Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

## L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

<b>Bauer</b> , Bibelstunden über das Evangelium Marci.	2 fl. 24 fr.
<b>Baumgarten</b> , Die Apostelgeschichte. 2te Aufl. 1ter Bb.	5 fl. 59 fr.
<b>Cäsar</b> , Preuß. Rechtslexikon.	2 fl. 42 fr.
<b>Elßner</b> , Dr., Die chemisch-technischen Mittheilungen der Jahre 1857 u. 1858.	1 fl. 42 fr.
<b>Das Europäische Gleichgewicht der Zukunft.</b> Ein historisch-politischer Versuch.	1 fl. 12 fr.
<b>Friedrich</b> , Deutsche Gegner der Phrenologie.	27 fr.
<b>Galen</b> , Emery Glandon. Ein Roman in 3 Bdn.	10 fl. 48 fr.
<b>Gallerie</b> , Europäische. Auswahl der berühmtesten Gemälde älterer und neuerer Zeit. 1858. 1tes Heft.	1 fl. 12 fr.
<b>Sahn</b> , Die naturgemäße Diät.	1 fl. 48 fr.
<b>Sagenbach</b> , Die Vermittlungstheologie.	40 fr.
<b>Harles</b> , Commentar über den Brief Pauli an die Ephesier. 2te Aufl.	4 fl. 48 fr.
<b>Heyse's</b> allgemeines verdeutschendes und erklärendes Fremdwörterbuch. 1te Lief.	54 fr.
<b>Sillebrand</b> , RechtsSprichwörter.	2 fl. 20 fr.
<b>Jahrbuch</b> deutscher Belletristik auf 1859.	1 fl. 48 fr.
<b>Koch</b> , Landwirthschaftliche Viehzucht.	2 fl. 54 fr.
<b>Kotzsch</b> , Die Sitten Europa's und des Orients. 1te Lief.	6 fl.
<b>Lehn</b> , Dr., Handbuch der Anatomie der Hausthiere. 2 Aufl.	6 fl.
<b>Löbe</b> , Vom göttlichen Worte.	4 fr.
<b>Lonovic's</b> , Archäologisch-liturgische Unterweisungen.	2 fl. 24 fr.
<b>Lorenz</b> , Parallelo-chromatische Tafeln zum Studium der Geologie. 10 Blatt.	8 fl. 6 fr.
<b>Meher</b> , Der rationelle Pflanzenbau. 1te Abth.	2 fl. 36 fr.
<b>Mohl</b> , Geschichte und Literatur der Staatswissenschaften. 3 Bände.	20 fl.
<b>Neumann</b> , Der Hausrhandel in Preußen. 3te Aufl.	1 fl. 27 fr.
<b>Osenbrüggen</b> , Rechtsalterthümer. 1tes Heft.	4 fl. 12 fr.
<b>Profsch</b> , Aphorismen über katholische Kirchenmusik.	1 fl. 12 fr.
<b>Rebus-Almanach</b> für 1859. Zur Unterhaltung für fröhliche Kreise und in einsamen Stunden.	27 fr.
<b>Reich</b> , Lehrbuch der allgemeinen Aetiologie und Hygiene. 1te Hälfte.	3 fl. 24 fr.
<b>Ritter</b> , Populaire Heilkunde. 1te Lief.	18 fr.
<b>Rüstow</b> , Militärische Biographien. 1ter Band.	4 fl. 12 fr.
<b>Smitt</b> , v., Feldherrn-Stimmen aus und über den polnischen Krieg im Jahr 1831.	3 fl. 36 fr.
<b>Stellwag von Carion</b> , Die Ophthalmologie. compl.	15 fl. 24 fr.
<b>Sturm</b> , Einer ist euer Meister. Ein historischer Roman aus dem 16. Jahrhundert. 2te Aufl.	3 fl. 36 fr.
<b>Vorträge</b> , wissenschaftliche, gehalten zu München im Winter 1857/58.	5 fl. 24 fr.
<b>Wittstein</b> , Chemisches Handwörterbuch. 3tes Ergänzungsheft.	2 fl.

Morgen Sonntag den 24. October

7178

findet  
in dem neuen Saale auf dem alten Kirchenplatz  
**wohlbesetzte Tanzmusik**

statt, wozu ergebenst einladet

**Friedrich Thon.**

Heute Abend

## **Geselliger Verein**

(Café Ott, erste Etage).

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Vorstand's-Neuwahl u. a. m.

7179

**Der Obmann.**

## **Gesangverein „Concordia“.**

Samstag den 30. October Abends 8 Uhr findet im Saale des Herrn Thon auf dem alten Kirchenplatze eine **Musikalische Abendunterhaltung** unter Mitwirkung mehrerer Dilettanten, verbunden mit einem Tanzkränzchen, statt, was hiermit den Freunden und unactiven Mitgliedern des Vereins zur Nachricht diene.

7180

Morgen Sonntag den 24. October

findet die

## **Eröffnung meines Saales für die Wintersaison**

statt. Für gute **Restauration**, in- und ausländische **Weine**, sowie vorzügliches **Ernstthaler Flaschen-Bier** ist bestens gesorgt von

7181

**Heinrich Engel.**

Lager in schwarzem und grünem

## **Thee**

in **auserwählt besten** Qualitäten und stets **frischer** Waare bei

6990

**A. Querfeld**, Langgasse.

## **Neues, feinstes Apfelkraut**

von Süßäpfel empfiehlt

7138

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

**Rothe** raushchalige **Kartoffeln** werden zu 9 fr. und **weiße Kartoffeln** zu 7 fr. per Rumpf verkauft Spiegelgasse No. 9 eine Stiege hoch. 7134

## Liebes Kätchen!

Wir gratuliren Dir zu Deinem 17jährigen Geburtstage. 7182

### Cursus in der Buchhaltung.

Mit dem 1. November beginnt ein practischer Unterricht in der doppelten Buchhaltung nach verschiedenen Methoden, wodurch die einfache von selbst erlernt wird, und werden diejenigen Herren, welche sich daran zu betheiligen wünschen, hiermit eingeladen, sich bei Zeit bei dem Unterzeichneten gefälligst zu melden, um die betreffenden Unterrichts-Stunden nach ihrem Wunsche eintheilen zu können.

**Eduard Friedrich,**

Kaufmann und Lehrer der Handelsfächer,  
Nerothal No. 3.

7016

### Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trankgasse 49 in Cöln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 6799

### Die Seifen,

welche in dem Tagblatt No. 246 angepriesen sind, stehen von heute an in dem Erker des Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht ausgestellt.

**Jacob Seyberth,**  
dicht am Uyrthurm.

7183

### Hammelfleisch

erste Qualität per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei  
7184 Metzger **Seebold**, Neugasse No. 10.

### Franfurter Bratwurst

in bekannter Güte ist eingetroffen bei  
7140

**A. Querfeld**, Langgasse.

Den berühmten approbirten

### weissen Brust-Syrup

aus der Fabrik von **G. M. W. Mayer** in Breslau, gegen Brust-, Lungen- und Halsübel, empfiehlt die Niederlage von

6987

**Joseph Berberich.**

Man wünscht einen noch ganz neuen **Solzofen** gegen einen **Stein-**  
**Kohlenofen** zu vertauschen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7185

# Kiefernadel-Fabrikate

aus Thüringen,  
die vorzüglichsten Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, als: **Waldwoll-**  
**watte, Del, Spiritus** und **Essenz** zum Einreiben, **Decoct** und **Seife**  
zu Bädern, sind stets zu haben bei

269

**C. Leyendecker & Comp.**

Bei Schneidermeister **Peter Wagner**, Eckhaus des Michelsbergs und  
der Kirchgasse, sind ein **Winter-Heberrock** und ein **Winterpaletot**,  
beide schon getragen, aber noch in gutem Zustande, von vorzüglichem Stoffe,  
zu verkaufen. 7186

Bei Militärschneider **Schäfer** in der Neugasse ist ein **Lämmerpelz**,  
Futter in einen Mantel oder Paletot, noch nicht gebraucht, zu verkaufen. 7186

Ein gutes **Klavier** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses  
Blattes. 6516

Samstag den 23. October sind in **Biebrich** am Rhein gute **Gerns-**  
**heimer Kartoffeln** per 200 Pfund à 1 fl. 45 fr. aus dem Schiff zu  
haben. 7055

Der **dritte Theil** des **Nassauischen Bürgerbuchs** wird zu kaufen  
gesucht durch die antiquarische Buchhandlung von **L. Levi**. 7187

Eine Grube guter **Dung** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition  
dieses Blattes. 7188

Eine schöne **Sundshütte** ist billig zu verkaufen Louisestraße No. 1. 7189

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen Geisbergweg  
No. 12. 7190

Eine gebrauchte **Theke** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped.  
dieses Bl. 7191

## Todes-Anzeige.

Der allmächtige Gott hat nach seinem unerforschlichen Rathschlusse  
meine inniggeliebte Frau, **Henriette geb. Dreher**, gestern Nachmittag  
5 Uhr zu einem besseren Sein abzurufen.

Theilnehmenden, Freunden und Bekannten widme ich diese Anzeige  
mit dem Bemerken, daß die Beerdigung nächsten Sonntag Nachmittag  
 $\frac{1}{2}$  5 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 22. October 1858.

Der trauernde Gatte:

7192

**Conradi**, Oberforstamtsaccessist.

An einem der jüngstverflossenen Tage wurde ein  
braunseidener **Regenschirm** von mir irgendwo  
stehen gelassen. Bei Vorfinden bitte denselben an  
mich zurückzugeben.

7193

**Bernh. Jonas.**

## Stellen = Gesuche.

Ein junger Mann, welcher Haus- und Gartenarbeiten gut versteht, auch serviren kann, sucht eine Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7194

Ein Mädchen, das Kleidermachen, Bügeln und alle Hausarbeit versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Röderstraße No. 21. 7195

Ein guterzogener Junge vom Lande kann unter vortheilhaften Bedingungen das Schreinerhandwerk erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7196

## Gesuch.

Ein lediger Mann gezeigten Alters, welcher eine gewandte Hand schreibt, der Buchhaltung und französischen Sprache kundig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle oder Beschäftigung auf längere Zeit. Näheres in der Exped. d. Bl. 7197

Ein solides Kindermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und etwas nähen und bügeln kann, wird gesucht Louisenstraße No. 16 eine Stiege hoch. 7148

Ein Monatmädchen oder Frau wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 7151

Es können noch zwei Mädchen die Putzarbeit erlernen bei  
**Louise Mollier.** 7155

Ein Bäckerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7006

Auf meiner Sägemühle zu Niedermalluf kann ein Schreiner sofort eintreten, um Packtisten zu fertigen.  
**Dr. S. Bene.** 6860

Eine Monatsfrau wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7198

## Gesucht wird

ein braves solides Mädchen für Hausarbeit, welches sogleich eintreten kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 7199

---

**1800 — 2300 fl.** Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei  
**C. Fauser.** 6829

---

Bieblicher Chaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-  
Etage, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen.  
Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

Bierbadter Weg No. 11 im Guckuf'schen Landhaus ist ein möblirtes  
Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 7031

Louisenstraße 6 sind möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 7200

Taunusstraße No. 5 Parterre ist Zimmer und Kabinet möblirt zu ver-  
mieten. 6924

Taunusstraße No. 10 sind gleicher Erde zwei unmöblirte Zimmer auf den  
Winter zu vermieten. 6883

Ein schön möblirtes Zimmer (Sommerseite) in der Nähe des Geisbergzweigs  
ist sogleich zu vermieten. Näheres Saalgasse No. 15 Parterre. 7027

In einer belebten Straße ist eine unmöblirte Wohnung von drei Zimmern,  
Küche und Zubehörungen, von jetzt an bis zum 1. April 1859 billig zu  
vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7167

Ein reinlich möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Auf Verlangen kann  
man auch Kaffee haben. Näheres Taunusstraße No. 42 im Hinterbau. 7041

---

**Für die Wittve des verunglückten Röder ist eingegangen:**

Bei Lohnkutscher Menges:

Von J. L. Meckel gesammelt bei einer muntern Gesellschaft im Cafe Ott 7 fl.; von  
Bal. St. wegen Nichtvorladung als Zeuge bei etuer Klage 24 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 249) 23. Oct. 1858.

## Gewerbeschule in Wiesbaden.

Mit dem 24. d. wird die Zeichen- und mit dem 25. die Abendschule wieder eröffnet werden. Diejenigen Handwerksgehülfen und Lehrlinge, welche dieselbe besuchen wollen, haben sich an den genannten Tagen einschreiben zu lassen und zwar für die Zeichenschule Sonntag den 24. d. Vormittags 10 $\frac{1}{4}$  Uhr in der neuen Schule und für die Abendschule Montag den 25. d. Abends 8 Uhr in dem älteren Schulgebäude. Die Unterrichtszeit für die sonntägliche Zeichenschule ist auf die Vormittagsstunden von 10 — 12 und auf den Nachmittag von 1 — 3 Uhr und für die Abendschule an den Wochentagen auf Abends von 8 — 10 Uhr festgesetzt worden.

Anmeldungen zur Aufnahme von dormalen hier anwesenden Gehülfen und Lehrlingen können nach Ablauf obigen Termins keine Berücksichtigung mehr finden.

Die Herrn Handwerksmeister werden ersucht, ihren Gehülfen und Lehrlingen hiervon Nachricht zu geben und ihnen ein ebenso anständiges als ruhiges Betragen, sowie ein pünktliches Einhalten der Unterrichtsstunden anzupfehlen.

Das von hiesigen Einwohnern, welche dem Gewerbeverein als Mitglieder nicht angehören, deren Söhne aber die Gewerbeschule besuchen, zu entrichtende Schulgeld beträgt für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. jährlich. Dasselbe ist halbjährig vorauszahlbar zu entrichten und wird demnächst erhoben werden.

Unbemittelte Eltern, deren Söhne den Unterricht in der Schulanstalt genießen wollen, werden auf beigebrachte glaubwürdige Atteste ihrer Mittellosigkeit von der Schulgeldentrichtung bereitwillig befreit werden.

Die Söhne von Vereinsmitgliedern genießen den Unterricht wie seither unentgeltlich.

Wiesbaden, den 19. October 1858.

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

### Unterrichtsgegenstände:

**Zeichenschule:** Freihandzeichnen nach Vorlagen und Körper, Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Constructionszeichnen.

**Abendschule:** Deutscher Sprachunterricht und Geschäftsaufsätze, Buchführung, Arithmetik, Geometrie, Anfertigung von Kostenvoranschlägen.

121

Insectenpulver-Tinctur à Fl. 18 kr. zu haben bei

## Sich selbst heizendes Patent-Bügeleisen.

Diese Bügeleisen werden mit Spiritus vermittelst einer Lampe erhitzt und kann in der kürzesten Frist (in einigen Minuten) jeder beliebige Hitze-Grad, vom lauwarmen bis zum glühenden Eisen, erreicht werden.

Der Erfinder macht besonders darauf aufmerksam, daß die Lampe mit verhältnißmäßig sehr geringen Kosten und viel billiger wie alle anderen Arten von Bügeleisen den ganzen Tag unterhalten werden kann und wird durch diese neue Methode beim Bügeln ein großes Ersparniß an Brennmaterial und Zeit erzielt.

Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei  
6798 **H. Schlachter**, Eisenwaarenhandlung, Langgasse.

## Geschäfts = Eröffnung.

Einem verehrten Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige, daß unterm Heutigen in dem Hause des Herrn Lithographen G. Ziß, Häfnergasse 18, ein Glas- & Porzellan-Geschäft eröffnet ist.

Um geneigten Zuspruch bittet

**Marie Thoma,**

7097 Tochter des seel. Messerschmieds Thoma.

## Italienischer Unterricht

am 1. November.

Einsendungen werden bis zum 30. d. M. in **Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung** entgegen genommen.

**Alex. Della Croce** aus Mailand,

7098 Laususstraße No. 5, Parterre rechts.

## Muhrkohlen

besten Qualität werden vom Schiff abgegeben bei

6612

**J. K. Lembach** in Viebrich.

## Geräucherte Fleischwaaren.

Von heute an fortwährend Mainzer hausmachende geräucherte Leberwurst, Frankfurter Bratwürstchen, Westfälinger Schinken u. Schwartemagen, Zungenmagen, Hirnwurst, Fleischwurst u.; Mainzer neues Sauerkraut und meine nach amerikanischer Art eingeachten Salz- und Essiggurken bei

7100

**H. Matern**, Oberwebergasse No. 19.

# Gasthaus zum Gartenfeld.

## Gartenwirthschaft.

Nachdem meine Gartenanlage größten Theils vollendet ist und durch deren neue Einrichtung und unmittelbarer Nähe am Rhein große Annehmlichkeit gewährt, so erlaube ich mir das verehrliche Wiesbadener Publikum unter her Zusicherung ergebenst einzuladen, daß ich es mir zur Aufgabe gemacht habe, gute reingehaltene **Weine** und bei den günstigen Herbstausfichten zu ermäßigtem Preis zu verabreichen. 6254

Niederwalluf, im September 1858.

**Caspar Keppel.**

## Dewald'sche Brust-Caramellen

aus der Fabrik von **Peter Dewald** in Cöln,  
Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten von Preußen.

Diese Bonbons, welche sich stets als kräftiges Hausmittel gegen catarrhale Uebel, als: Heiserkeit, trocknen Reiz- und Krampf-Husten, Halsübel u. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe zu 7 fr., bei

6988

**A. Querfeld, Langgasse.**

Ich mache hiermit meinen Kunden die Anzeige,  
daß meine

## Nouveautés de Paris

bereits eingetroffen sind.

**Fanny Gerson,**

7051

Langgasse No. 44 vis-à-vis dem Schützenhofe.

Große Kastanien, neue Erbsen, Bohnen, Linsen und Wicken,  
Hafer, Schwarzmehl, Korn- und Weizenkleien und Kartoffeln  
im Malter empfiehlt billigt

7112

**E. Hahn, Kirchgasse 26.**

## Leçons de Français et d'Allemand

chez Mlle **Bönig** du Hannovre.

Chez la même „Cours de Conversation française pour l'hiver“.  
S'annoncer Louisenplatz No. 2 au troisième de 3 — 4 heures dans  
l'après-midi. 6926

Sprachlehrer **Dittert** wohnt jetzt Geisbergweg No. 1., dicht an der  
Trinkhalle. 6999

Meine Wohnung ist jetzt in der Kapellenstraße No. 10.

7086

**V. v. Eck, Procurator.**

Im 3ten Stock in der Langgasse No. 10 wird Wolle geschlumpft. 7142

Außer unserer bekannten Auswahl in **Mode- und Manufactur-**  
**Waaren** empfehlen wir besonders **Tuch, Zephir, Royals, Duffs**  
 und sonstige Stoffe zu Mäntel und Röckchen zu billigen Preisen.

**J. Friedberg & Comp.,**

6902 in Mainz am Höfchen, im Hause des Juweliers Hrn. Haas.

## W. Wülfighoff,

Klavier- und Gesanglehrer, Saalgasse No. 14.

## Zu verkaufen:

Das dreistöckige Wohnhaus zwischen dem Stations-  
 gebäude der Taunusbahn und dem Hotel Victoria.  
 Näheres bei Dr. Grossmann, Louisenplatz No. 3.

Nerostraße No. 16 steht ein gebrauchter **Flügel** und ein verrädriges  
**Wägelchen** zu verkaufen. 7143

Ein noch fast neuer **Karrn** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 7145

Ein tannenes **Hofthor** mit einer Laufthüre, im besten Zustande, ist zu  
 verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7110

## Evangelische Kirche.

21. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Sibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat v. Res.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$  Uhr: Herr Candidat Keller.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan Sibach.

## Katholische Kirche.

22. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe . . . . . 7 Uhr.

2te h. Messe . . . . . 8 "

Hochamt mit Predigt . . . . . 9 "

Letzte h. Messe . . . . . 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen . . . . . 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Dienstags, Mittwochs und  
 Freitags auch um 8 Uhr; Samstag Abends 5 Uhr Salve und  
 Beichte.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 23. October: Zum Erstemale Die Gefangenen der Czarin.  
 Lustspiel in 2 Akten. Frei nach Bayard von Friedrich. Hierauf: Mozart und  
 Schikaneder. Komische Oper in 1 Akt, von L. Schneider. Musik von Mozart.  
 Morgen Sonntag den 24. October: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wart-  
 burg. Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Wiesbaden, 22. October. Bei der gestern in Frankfurt beendigten Ziehung der  
 sechsten Classe der 134. Stadt-Lotterie fielen auf folgende Nummern die beigesezten  
 Hauptpreise: No. 6119 Prämie fl. 3000; No. 3035 Prämie fl. 2000; No. 10453 fl. 100  
 und Prämie fl. 1000; No. 4619 fl. 1000 und Prämie fl. 300.